

# RS Vwgh 2014/10/21 2012/03/0178

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.10.2014

## Index

L85003 Straßen Niederösterreich

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

93 Eisenbahn

## Norm

B-VG Art10 Abs1 Z9;

EisenbahnG 1957 §48;

EisenbahnG 1957;

LStG NÖ 1999 §13b Abs5;

## Rechtssatz

Der Verfassungsgerichtshof hat in seinem Erkenntnis vom 6. Dezember 1955, K II-1/55 (VfSlg 2905/1955), klargestellt, dass die Regelung der Herstellung, Um- und Ausgestaltung der Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen sowie die Regelung der Tragung der Kosten solcher baulicher Maßnahmen als Angelegenheit des "Verkehrswesens bezüglich der Eisenbahnen" gemäß Art 10 Abs 1 Z 9 B-VG Bundessache in Gesetzgebung und Vollziehung ist (Hinweis E des VfGH vom 25. Juni 1999, G 256/98 (VfSlg 15.552/1999); E des VfGH vom 16. Dezember 2004, B 834/00 ua (VfSlg 17.424/2004). Derart kann das NÖ LStG 1999 hinsichtlich der in Rede stehenden Eisenbahnkreuzung nicht zur Anwendung kommen, weswegen auch das dort in § 13b Abs 5 leg cit normierte Ersitzungsverbot nicht einschlägig ist.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2014:2012030178.X05

## Im RIS seit

04.12.2014

## Zuletzt aktualisiert am

23.12.2014

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>